IFA mobile-DDR





Trabant 601







Mein Name
ist Franz Galle,
Kfz.-Schlosser im Automobilwerk. Ich freue mich, Ihnen die
Trabant - Limousine
und den Universal
vorstellen zu dürfen.

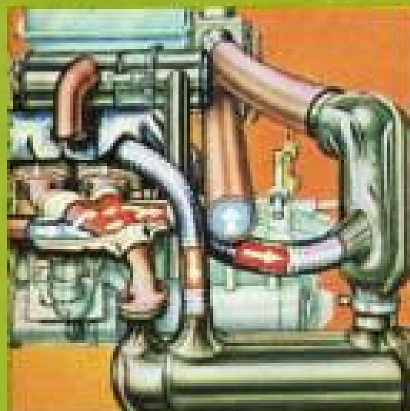
Den Trabant loben hieße
Wasser ins Meer schütten.

Das Zeugnis zufriedener Käufer, ausgestellt den Arbeiterinnen und Arbeitern, Ingenieuren, Technikern und Ökonomen,
ist ehrenvoll für uns
und verpflichtend zugleich.
Seit 16 Jahren gehöre ich der Rallye-Werksmannschaft an und habe das Fahrzeug auf zahlreichen Pisten Europas getestet.

Voller Überzeugung darf ich sagen:
Trabant fahren heißt
sicher und bequem fahren.
Mit seiner Wendigkeit gehört dieser Kleinwagen heute in jedes Straßenbild.
Erfahrungen bestätigen, daß die Limousine auch mit
4 Erwachsenen nicht zu klein für eine ausgedehnte Urlaubsreise ist.
Mit dem Trabant Universal haben wir eine Lösung gefunden, die alle Erwartungen übertrifft.

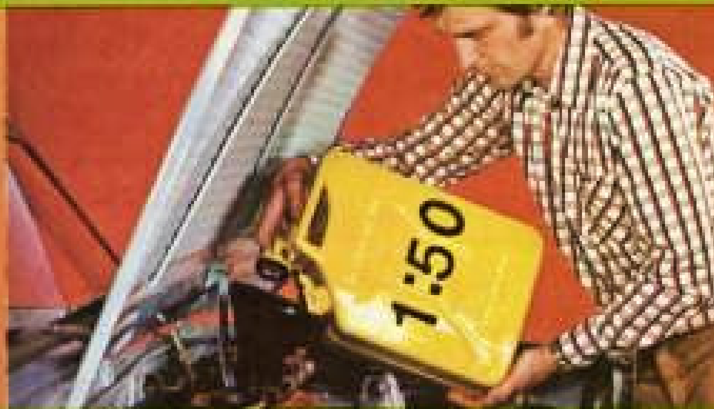
Breite Hecktür nach oben öffnen,
Fondsitzbank umklappen und der Gepäckraum hat sich von 450 auf 1400 Liter vergrößert.







Mit der neuentwickelten „Krümmerheizung“ schufen wir eine zusätzliche Wärmequelle, die sehr rasch eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum verbreitet.
Die Kalt- und Warmluft läßt sich individuell über eine Mischkammer regeln.

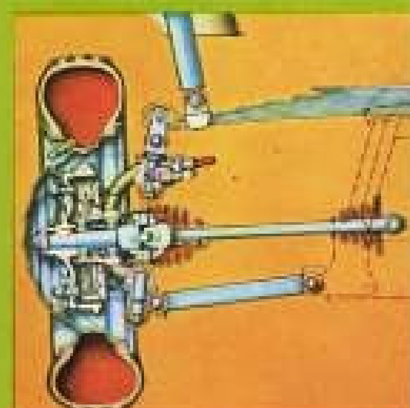
Bei Betankung mit Mischungsverhältnis 1 : 50 wird eine geringere Abgasfahne erzielt.
Das wurde möglich durch die nadelgelagerten Kolbenbolzen in der Kurbelwelle.




Das Bremssystem unseres Trabant hat eine automatische Nachstellung, ist wartungsfrei und erzielt eine gleichmäßige spurtreue Bremswirkung auf allen Rädern.
Sicherheit ist oberstes Gebot.




Für die schon international sprichwörtlich gewordene Laternengarage eignet sich vorzüglich die Duroplastbeplankung, da sie absolut korrosionsfrei ist.
Alle korrosionsgefährdeten Teile des Trabant werden sorgfältig geschützt.
Die Hohlraumkonservierung erhöht zusätzlich die Lebensdau der Trägergruppe.




Ein Rallyeschnappschuß verdeutlicht hier höchste Kurvenstabilität, gute Seitenführung und Spurtreue. Das wurde möglich durch Einzelradaufhängung mit progressiv wirkender Querblattfederung.

Technische Daten:

Der bewährte Zweizylinder-Zweitaktmotor mit Einlaßdrehschieber und einem Gesamthubraum von 594,5 cm³ leistet bei 4200 U/min. 26 DIN-PS (19,1 KW). Das maximale Drehmoment beträgt bei 3000 U/min. 5,5 kpm. Das Mischungsverhältnis der Frischöl-Mischungsschmierung beträgt 1:50. Die Kühlung des Motors erfolgt über ein Kühlluftgebläse, das mit Keilriemen von der Kurbelwelle angetrieben wird.
Über eine Tellerfederkupplung erfolgt die Kraftübertragung auf das vollsynchronisierte Vierganggetriebe. Freilauf im 4. Gang.
Die Stockschaltung an der Lenksäule sorgt für eine einfache Bedienung.

Getriebeübersetzung

I	II	III	IV	R
4,08	2,32	1,52	1,100	3,83

Der Frontantrieb über Kegelrad-Ausgleichgetriebe und Gelenkwellen verleiht dem Trabant 601 eine ausgezeichnete Fahrstabilität.
Die selbsttragende Karosserie hat ein verschweißtes Aufbaugerippe mit Plattformrahmen und Duroplast-Außenteilen.
Der Trabant 601 hat vorn Einzelradaufhängung an Querlenkern und Querblattfeder, hinten Einzelradaufhängung an Lenkerarmen und progressiv wirkender Querblattfeder.
Für eine ruhige Straßenlage sorgen doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer vorn und hinten. Die Lenkkräfte werden von einer Zahnstangenlenkung und wartungsfreien Spurstangen übertragen. Die hydraulische Fußbremse wirkt auf alle vier Räder. Eine mechanisch wirkende Handbremse wirkt auf die Hinterräder.
Bereifung: 5.20 bzw. 145 SR 13
Radstand: 2020 mm
Spurweite vorn/hinten: 1206/1256 mm
Wendekreisdurchmesser: 10 m
Außenabmessungen: 3555x1505x1440 mm (universal 3560x1510x1470 mm)
Leermasse: 615 kg (650 kg)
Nutzmasse: 385 kg (390 kg)
Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h
Kraftstoffverbrauch je nach Fahrweise 7-9 l
Kraftstoffbehälter: 26 l

Änderung im Interesse der Weiterentwicklung vorbehalten



VEB SACHSENRING
Automobilwerke
Zwickau · DDR

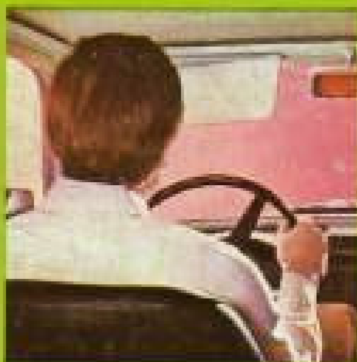
Exporteur:



TRANSPORTMASCHINEN EXPORT-IMPORT
VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB DER DDR 108 BERLIN













Von uns für Sie erprobt, zweckmäßig und handlich angeordnet, haben sich der Sicherheitsgurt für Einhandbedienung, die Warnblinkanlage, Sonnenblenden und die Innenraumleuchte als sehr nützlich bestätigt.
Die Instrumententafel der Ausstattungsvarianten „S" und „de luxe" ist mit einer Schaumwulst aus Polyurethan und einer großräumigen, über die gesamte Wagenbreite reichenden Ablage aus Nadelfilz ausgerüstet.
Das sind Details, die nicht alle Kleinwagen serienmäßig besitzen.







DEWAG DRESDEN
Gestaltung: Hiller
Regie: Zechmeister
Fotos: Czerny, Dresden
Schnittmodell: F. Hampel
(deutsch)
Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt
III/6/15 12/76 Ag 21/02/76